



Chair: Markus Hoffmann

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=9793>

1.	Verfahren für die Fehlerberichtigung in den DG3-CAD-Sektionsmodellen	M.Hoffmann S.Sühl
2.	Detail-Ablauf-Diagramm Installation einer kalten Sektion	M.Hoffmann
3.	Detail-Ablauf-Diagramm Installation einer warmen Sektion	M.Hoffmann
4.	Pendenzen / Offene Punkte	M.Hoffmann
5.	Diskussion	alle
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

2014_02_24_Kollisionsfehlerbericht
WP17 [1].pdf

2014_02_25_Inst-Ablaufplanung_Detail
[1].pdf

2014_02_24_Inst-Ablaufplanung_Detail
WS mit Hinweis [2].pdf

Was steht an: 3 pdf's

2014_02_24_Komponenten_nach_Se
ktionen[1].pdf

Pendenzen-2014-02-18[1].pdf

Participants

Belokurov (19), Brand (TC), Decking (16), Gehrman (MEA), Hauser (19), Hoffmann (TC), Jensch (03), Küpferle (Extern), Lenz (33), Lilje (08/19), Meyners (33), Negodin (TC), Nölle (17), Stoye (TC), Tallowski (ZM1), Weichert (33),

Allgemeines

M.Hoffmann stellt Herrn Christoph Küpferle von der Firma Drees & Sommer vor, der sich als Projektbegleiter des BMBF eine Übersicht über das XFEL-Projekt verschaffen soll.

TOP 1: Verfahren für die Fehlerberichtigung in den DG3-CAD-Sektionsmodellen

M.Hoffmann ging auf den Rückläufer von WP17 ein und nahm diesen als Vorlage, um die Vertreter der übrigen WP's zum Erstellen eines Fehlerberichts zu animieren. Ohne Ihre Rückmeldung kann und wird es keinen Fortschritt bei der Beseitigung der Fehler in den 3D-Modellen geben.

3D-Ansicht XTL:

Bitte an T.Stoye bis zum nächsten Meeting die nun nicht mehr benötigten Poller und Stützen im Bereich der „hängenden“ Maschine rauszunehmen.

- Hinweis: Die Abstrebung der Traggestelle an der Tunneldecke erfolgt zum Transportweg hin (und nicht zu den Pritschen rechts).
- Erneute Bitte an das Gewerk Wasser (MKK, Herr Block), detailliertere (DG3) Modelle zu liefern, um zum einen Kollisionen lokalisieren zu können und zum anderen, um einschätzen zu können, wie der verbleibende Montageplatz für andere Gewerke aussieht.

T.Stoye: Bisher sind nur ein paar Modelle von Wasser eingegangen, die aber bereits eingearbeitet sind.

- Korrigiert werden müssen noch:
 - Brandschutzwand und Türen am Tunnelende
 - Wasserplatzhalter am Tunnelende, sowie
 - Wasser- und Elektro-Verteiler
- Wand und Fluchtweg müssen noch geklärt werden.
- E-Versorgung ab Raum 30 (wegen Krankheit liegengeblieben).
- Der Platz unter den BV's ist sehr eng

L.Lilje: Die Aufstellplätze der Verteiler müssen geklärt werden, da der verbleibende Montageplatz für Vakuum nicht ausreicht.

- Abdeckbleche über den Kabeln müssen noch geklärt werden.

Hinweis:

Die in Augenscheinnahme dieses Teilabschnitts macht es an Hand der noch offenen Punkte sichtbar, dass die Kollisionsfehlerberichte und/oder aktualisierte Modelle der

einzelnen Gewerke/WP's unerlässlich sind.

Für den XS1 und Dogleg liegt nichts Aktuelles vor, daher wurden diese Bereiche nicht weiter betrachtet.

N.Meyners: Habe im EDMS keine 3D-Modelle finden können.

T.Stoye: Das ist auf ein Problem bei IPP zurückzuführen und wird behoben.

Gegen Ende des Meetings berichtet T.Stoye, dass die Suchfunktion im EDMS nur erfolgreich unter der neunten Java-Version funktioniert.

M.Hoffmann: Die WP's werden gebeten, veraltete Versionen der JT-Files, welche auf den Verzeichnissen im S-laufwerk liegen, endgültig zu löschen, da solche Modelle für unnötige Irritationen führen (wer: T. Stoye). Das Verzeichnis „DVD“ soll bitte entweder auch gelöscht werden, oder durch den exakten Inhalt der DVD vom letzten Meeting ersetzt werden.

W.Decking kommentiert, dass für das Projekt ein Dokumentationssystem in Form des EDMS besteht und daher die Kollisionsprüfung an Hand der auf die DVD gebrannten Modelle nicht dem regulären Weg entspricht. Es sollte vom formalen Weg der Dokumentation/Prüfung nicht abgewichen werden.

M.Hoffmann gibt zu bedenken, dass die DVD zwischenzeitlich nur als ein Hilfsmittel dient, um den prüfenden WP's eine Version zu präsentieren, auf denen alle WP's und Gewerke auf einen einheitlichen Stand zurückgreifen können. Die DVD enthält nur eine Arbeits-Essenz aus den im EDMS und anderen Medien verfügbaren Modellen, welche sich ohne Schwierigkeiten von jedem Laien auf einem gewöhnlichen PC öffnen lassen. Ohne diese „Hilfsmittel“ würden wir in dieser Runde seit Dezember letzten Jahres auf der Stelle treten, da die technischen Schwierigkeiten mit EDMS und der Darstellung der 3D-Modelle, insbesondere aber das Auffinden der jeweils aktuellen Versionen erheblich(!) waren bzw. sind. IPP/WP40 hat bislang keinen einfacheren Weg anbieten können und auch inhaltlich keinerlei akzeptable Hilfestellung geboten.

D.Nölle: Vorteil dieser DVD ist es, dass alle auf einen einheitlichen Stand der Modelle zugreifen können um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

In den XTD's herrscht eine gleiche Problematik, jedoch ohne eine solches „Hilfsmittel“.

W.Decking: Diese Verfahrensweise bedarf noch einer intensiven Diskussion.

N.Meyners: J.Pflüger berichtete aus einer Konferenz in Korea, wo eine meterlange Zeichnung der Maschine zum allgemeinen Überblick auslag.

S.Stoye: Die Schwierigkeit besteht darin, dass die einzelnen Bereich unterschiedliche Ansichten und unterschiedliche Detaillierungsgrade wünschen/benötigen. Bei der Vielzahl von Änderungen und Anpassungen, wer bitte soll dies liefern?

Top 2: Detail-Ablauf-Diagramm Installation einer kalten Sektion

Aus zeitlichen Gründen keine Beiträge. Allgemeine Inhalte mit Top 3 behandelt.

Top 3: Detail-Ablauf-Diagramm Installation einer warmen Sektion

Im letzten Meeting vom 11. Februar 2014, wurde an der Stelle Schritt 11, Racks aufstellen abgebrochen. M.Hoffmann nahm an dieser Stelle den Faden wieder auf und stellte die vordefinierten Arbeitsschritte vor.

Schritt 15 „Elektronik-Tests“: Hier erwarten wir, dass WP28 die Leitung der Tests der Elektroniken sowie der Anbindung und Fernsteuerung aus und vom Kontrollraum aus leitet.

Es ist geplant, die Abläufe der kalten und der warmen Sektionen in dem Zeitplan/PIT zu integrieren und entsprechend abzubilden. Hierzu ist aber eine Abschätzung der Dauer und des Personaleinsatzes bei den einzelnen Schritten notwendig. Insbesondere bei den Warmen Sektions-Installationsabschnitten ist das wichtig, da es dort ausschließlich den Zeitrahmen bestimmt.

Nach wie vor ist der Einbau der Module in der kalten Sektion zeitbestimmend.

Die Workpackage-Leiter sind aufgefordert, den (Zeit-)Aufwand der von Ihnen geleisteten Arbeitsschritte abzuschätzen und an TC zu melden. Bitte benennen Sie auch Teams und überlegen Sie, an wie vielen Installationsabschnitten mit welchen Teams gleichzeitig und unabhängig gearbeitet werden kann.

Top 4: Pendenzenliste

Bereich	Nr.	Task	Datum	Kommentar
Injektor	9	Pollerbestellung	15.02.2014	Die Ausschreibung ist gestartet, die Bestellung steht noch aus.
Warme BL		BL-Gestelle Konstruktion Tunnelende	Jan. 2014	Termin auf Februar 2014 verschoben.
		Warme BL ab Ende L3	Dez. 2013	Termin auf April 2014 verschoben, dann mit Ergebnis abschließen.
Cryo, HF	1	Verkabelung durch Bodenplatten testen	Jan. 2014	Es wurden 2 Rack-Container im Tunnel für die Tests aufgestellt, es

				kann also begonnen werden. <u>N.Meyners:</u> Die Löcher für die Schlauchführung in die Kanten zu bohren ist nicht so trivial wie angenommen. <u>M.Hoffmann:</u> Die Probebohrungen werden bildlich dokumentiert. Ggf. müsste die Bodenplatte um ca. 3 cm nach hinten verschoben werden und die Schlauchführung durch den entstehenden Spalt geführt werden.
Installations-Ablauf	18	Lautsprecher, Drehwarnlampe etc.	01.12.2013	Mit der Installation kann begonnen werden.
	19	Notbeleuchtung, Tableaus	Feb. 2014	Mit der Installation kann begonnen werden.
	20	Bodenplatten fixieren	Jan. 2014	<u>G.Weichert:</u> BB und BG-Magnete müssen über 2 Bodenplatten geklebt werden. <u>M.Hoffmann:</u> Bitte im kommenden Meeting vorstellen (führt zu ernstern Problemen). Muss im Detail angeschaut werden.
	30	Prozesse und Orte für Rack-Vorbereitung ...	Jan. 2013	... Racks im Tunnel bestücken. Wird im Injektor getestet und dokumentiert.
	42	Poller-Positionen	Jan. 2014	Lt. G.Weichert an M.Schlösser geliefert, erledigt.
	43	Bestückung Rack-Container	Mai 2014	Neuer Eintrag
	44	Hohlleitermontage erste RF-Sektion	Feb. 2014	Neuer Eintrag. Im L1 kann mit der HL-Montage begonnen werden.
	45	Lichtband am Ende des Tunnels	Jun. 2014	Neuer Eintrag. Die ersten Vorschläge sind eingegangen, eine Entscheidung steht noch aus.

- N.Meyners:** I.Sandvoss (MHF-p) hat erfragt, wie man Gegenstände (Bsp. Pulstrafos) zur Zwischenlagerung ins externe Lager bekommt.
- M.Hüning:** Pulstrafos sind nicht für das externe Lager vorgesehen, ggf. nach Halle 1.
- M.Hoffmann:** Wie ist das allgemeine Verfahren, über Transportauftrag?
- M.Hüning:** Dieses Thema sollte noch einmal in kleinerer Runde erörtert werden. Vorstellung ggf. über Erstellung einer Kartei, die bei TC geführt wird.

T.Stoye berichtet, dass R.Ludwig die XPK's (Datei-Austauschformat für 3D-Modelle „Solid Edge nach SE“) ab Raum 28 nicht in die neue Lattice-Version einpflegen will, da diese aus der Steuerskizze kommen sollen. Falls diese nicht aus der Steuerskizze kommen sollen würde T.Stoye sich bereiterklären dies einzupflegen. Er hegt Zweifel daran, dass die XPK's zeitnah über die Steuerskizze zur Verfügung stünden. T.Stoye bot an, zunächst das Einpflegen weiter fortzuführen, bis die Übernahme aus der Steuerskizze funktioniert.

Komponentenliste:

- ID 60 Lenkergestelle: It.G.Weichert sind alle Gestelle für die BC's bestellt
N.Meyners: Die ersten Lenkergestelle sind schon da, die Liste kann in den BC's entsprechend aktualisiert werden (1,2,3 grün 4 und 5 gelb)
- CF und QD Magnete: I.Gehrmann prüft, welche schon da sind.
- QI Magnete: laufen schon durch die geodätische Vermessung.

Top 5: Diskussion

Keine Beiträge